

# Solidarität geht auch online

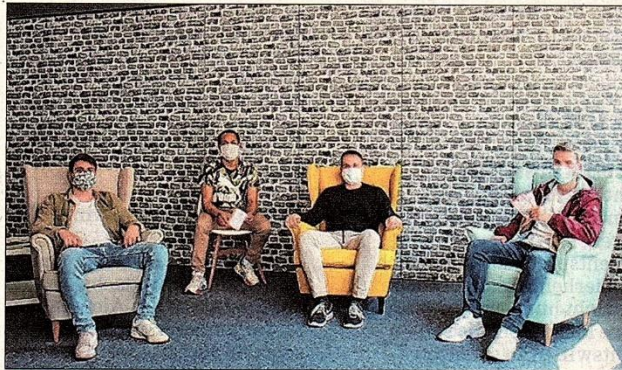
*Nachbarschaftshilfe digital: Vier Studenten aus Offenburg haben eine Hilfsplattform entwickelt.*

**Offenburg (red/sb).** Vier Studenten aus Offenburg haben sich zusammengetan, um in der Corona-Krise bestehende Nachbarschaftshilfen in der Region auf digitale Weise zu ergänzen. Das Projekt „Mysoli – In Offenburg hilft man sich“ wird von der Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas mit 1400 Euro unterstützt. Das schreibt die Stadt Offenburg in einer Pressemitteilung.

Jannis Rutschmann (21) studiert Psychologie in Luxembourg, Milo Skupin-Alfa (21) Wirtschaftsinformatik in Stuttgart. Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sind Niklas Bühler (21) und Philipp Kreit (20) eingeschrieben, sie studieren Informatik (Bühler) und Wirtschaftsingenieurwesen (Kreit).

## In allen steckt Potenzial

Das Quartett hat im Rahmen des #Wirvsvirus-Hackathons der Bundesregierung entschieden, das Projekt ins Leben zu rufen – denn sie sind davon überzeugt: „In uns allen



**Vorbildliches Quartett (von links): Philipp Kreit, Milo Skupin-Alfa, Niklas Bühler und Jannis Rutschmann.**

Foto: Privat

steckt das Potenzial und die Bereitschaft, uns gegenseitig zu helfen. Besonders in schweren Zeiten wie diesen.“

Jeder könne einen kleinen Beitrag leisten. Dafür bietet die Plattform die Gelegenheit: Innerhalb von fünf Minuten kann man sich unkompliziert registrieren. Die Anmeldung ist kostenlos und unverbindlich. Hilfsbereite Menschen werden auf diese Weise unter-

stützt, solidarische Hilfe zu leisten – und Menschen, die Unterstützung benötigen, können vermittelt werden.

Helfer und Hilfesempänger werden von den Betreibern der Plattform verifiziert; anschließend kümmern sie sich darum, dass ein Kontakt aufgebaut wird. Jeder Helfer kann sich eine Spende an eine lokale gemeinnützige Organisation wünschen – ob und wie

viel gespendet wird, ist freiwillig. Besondere Aufmerksamkeit möchte das Quartett auf die Aktion der Caritas Offenburg lenken, die ihre Spenden für ihr Projekt „Altersarmut bei Frauen ab 60 Jahren“ verwendet: Hier erhalten Frauen in Notlagen eine individuelle Finanzspritze.

## Ziel: Innovative Ideen

„Mysoli“ wurde beim Finale des Hackathon@Home (<https://hackathonathome.de/>) als eins von zwei Projekten als Gewinner ausgezeichnet. Der Hackathon wurde von start.up.connect (aus der Wirtschaftsregion Ortenau) und dem Alsace Digitale als grenzübergreifendes Projekt initiiert und unter anderem von der Bertelsmann-Stiftung unterstützt.

Das Ziel des Hackathons war es, neue innovative Ideen gegen die Corona-Krise zu entwickeln.



[www.mysoli.de](http://www.mysoli.de)